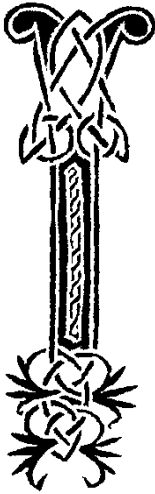
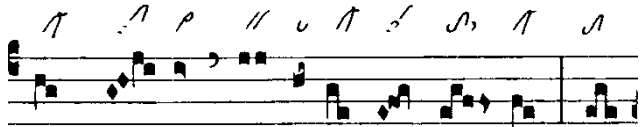


FÜNFTER FASTENSONNTAG

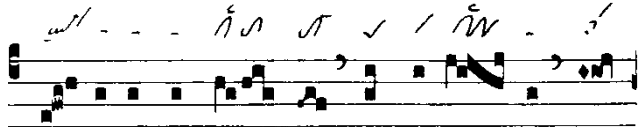
Zum Eingang IV



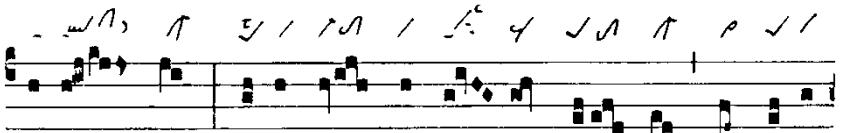
U- di- ca me De- us, et dis- cérne cau-
Schaff Recht für mich, Gott, und entscheide meine



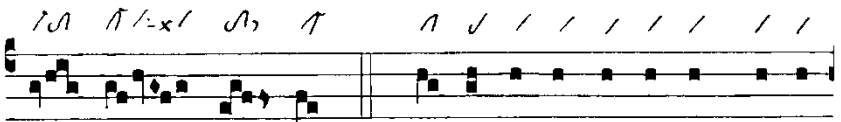
sam me- am de gente non san- cta : ab
Sache gegen das Volk, das nicht-heilige. Vor



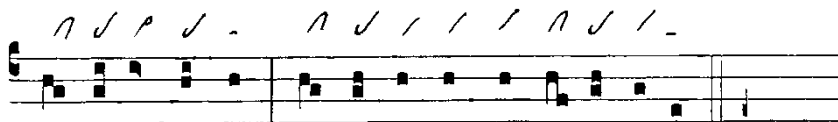
hó- mi- ne in- í- quo et do- ló- so é-
dem Menschen, dem ungerechten und tückischen, er-



ri- pe me : qui- a tu es De- us me- us, et forti-
rette mich. Denn du bist mein Gott und meine

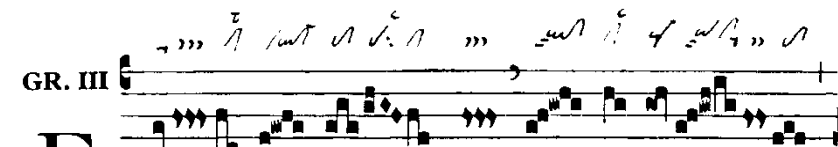


tú- do me- a. *Ps.* Qua- re me reppu- lí- sti? Qua- re
Stärke. (*Ps* 43,1.2a) Warum hast du mich verstoßen? Warum

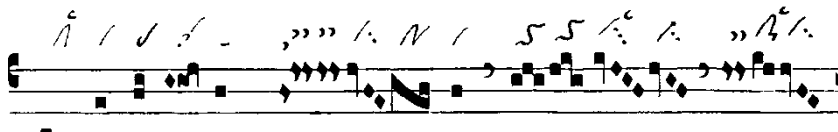


tri- stis in-cé- do, dum af- flí- git me in- i- mí- cus.
 geh ich trauernd einher, bedrängt vom Feind? (Ps 43,2bc)

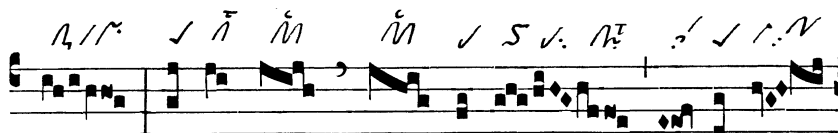
Graduale



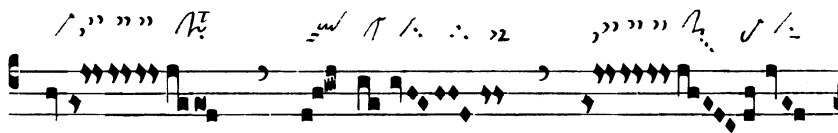
E - ri- pe me, Dó- mi- ne,
 Errette mich, HERR,



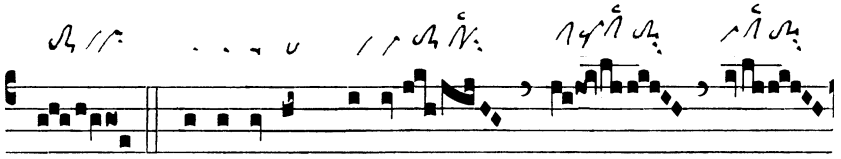
de in- imí- cis me- is :
 vor meinen Feinden;



do- ce me fá- ce- re vo- luntá-
 lehre mich, zu tun deinen Willen. (Ps 18,48-49)



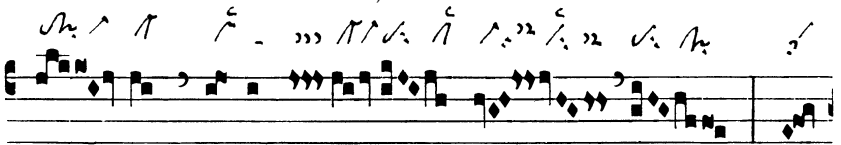
tem tu- am.



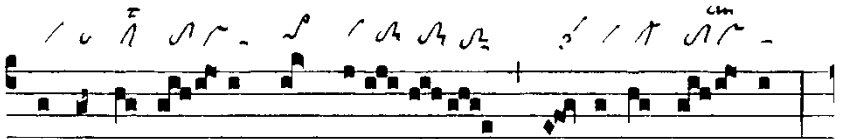
∞.Li-be-rá-tor me- us,
Mein Befreier,



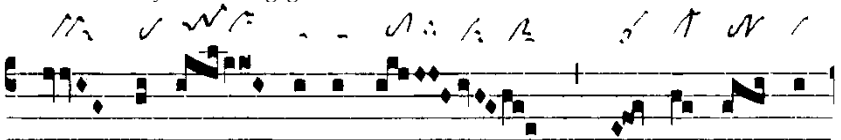
Dó- mi- ne, de gén-
HERR, von den



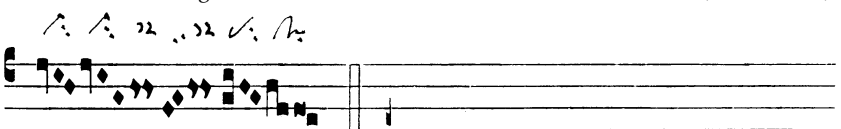
ti- bus i- racún- dis : ab
zürnenden Völkern: Über



insurgénti- bus in me ex- altá- bis me :
die, die aufstehen gegen mich, wirst du erheben mich,



a vi- rø in- íquo e- rí- pi- es
vor dem ungerechten Mann errette mich. (Ps 143,9-10)



me.

Tractus

K *[Handwritten musical notation]*

TR. VIII *[Handwritten musical notation]*

S *[Handwritten musical notation]*

Aepe *Oft* expugna-vé-runt me
Oft sind sie hergefallen über mich

[Handwritten musical notation]

a iu- ven- tú- te me- a.
 von meiner Jugend an.

S *[Handwritten musical notation]*

∇. Di- cat nunc Isra- el : saepe
 Sprechen soll nun Israel: Oft

expugna- vé-runt me a iu- ven- tú- te me-
 sind sie hergefallen über mich von meiner Jugend an.

[Handwritten musical notation]

a. ∇. Et-e-
 Doch, in der Tat:

Zur Gabenbereitung

OF. I

C Onfi- té- bor ti- bi, Dó- mi- ne, in to- to
 Danken will ich dir, HERR, aus meinem

cor- de me- o : retri- bu- e servo tu- o :
 ganzen Herzen. Gewähre es deinem Knecht:

vi- vam, et custó- di- am sermó- nes tu- os :
 Leben will ich und bewahren deine Worte:

vi- ví- fi- ca me se- cún- dum ver- bum
 Belebe mich nach deinem Wort,

tu- um, Dómi- ne.
 HERR. (Ps 119,7.10.17.25)

Zur Kommunion

Wenn das Evangelium vom Weizenkorn gelesen wurde (Lesejahr B):

QUI mi-hi mi-ni-strat, me sequa-tur: * et u-bi
 Wer mir dienen will: mir folge er. Und wo

e-go sum, ** il-lic et mi-ni-ster
 ich bin, dort auch mein Diener

me-us e-rit.
 sein wird. (Joh 12,26)

* **

1. Exáu[di, Dómine, iustíti]am 'meam,
Höre, o HERR, du Gerechter,
in[ténde deprecati]ónem 'meam. * Et ubi.
hab acht auf mein Rufen! (Ps 17,1ab)
2. De vul[tu tuo iudícium me]um 'pródeat;
Von deinem Angesicht ergehe mein Urteil,
 ócu[li tui vídeant] æqui'tates. **Ant.** Qui mihi.
deine Augen sehen, was recht ist. (Ps 17,2)

3. Ego [autem in iustítia vidébo fáci]em 'tuam,
Ich aber, in Gerechtigkeit darf ich dein Angesicht schauen,
 sati[ábor, cum evigilávero, con]spéctu 'tuo. * Et ubi.
und wenn ich erwache, mich satt sehn an deiner Gestalt. (Ps 17,15)

oder Vers aus dem NT:

1. Si quis [mihi mi]ni'stráverit,
Wenn einer mir dient,
 hono[rificábit eum] Pater' meus. ** Illic et minister.
wird der Vater ihm ehren. (Joh 12,26)
2. Glóri[a Patri et Filio, et Spirítu]i 'Sancto.
 Sicut [erat in princípio, et nunc] et 'semper,
 et in [sæcula sæcu]lórum. 'Amen. *Ant.* Qui mihi.

Wenn das Evangelium von der Ehebrecherin gelesen wurde (Lesejahr C):

- ſ / p - A u / ✓ / / / / / !: /

CO. VIII

Nemo te condemná-vit, mú-li-er? Nemo, Dómi-
 „Niemand hat dich verurteilt, Frau?“ - „Niemand, HERR.“ -

ſ / ✓ / - p p - S ✓ / A - ✓ / ✓ -

- ne. Nec ego te condemnábo: * iam ámpli- us no-li peccá-re.
Auch nicht ich dich verurteilen will. Jetzt weiter nicht sündige! (Joh 8,10-11)

1. Beáti, [quorum remíssæ sunt] iniqui'tates
Selig der Mensch, dessen Frevel vergeben,
 et quo[rum obtéc]ta sunt peccáta. * Iam ámplius.
dessen Sünde bedeckt ist! (Ps 32,1)

2. Beátus [vir, cui non imputávit Dó]minus de'lictum,
Selig der Mensch, dem der HERR die Schuld nicht zur Last legt,
 nec est [in spíri]tu eius dolus. **Ant.** Nemo te.
und dessen Geist ohne Falsch ist. (Ps 32,2)
3. Dixi: Con[fitébor advérsus me iniquitá]tem meam 'Domino.
Ich sprach: „Ich will dem HERRN meinen Frevel bekennen!“,
Et tu [remisísti impietátem] peccáti mei. * Iam ámplius.
da hast du meine Sündenschuld vergeben. (Ps 32,5)

Wenn das Evangelium von der Auferweckung des Lazarus gelesen wurde
 (Lesejahr A):

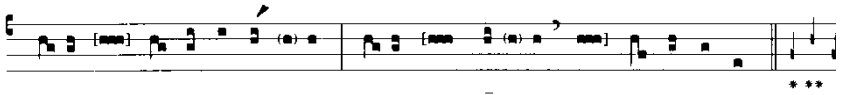
CO.IV/I

V I-dens Dómi-nus flentes so-ró-res Lá-za-ri ad mo-
Es sah der HERR weinen die Schwestern des Lazarus beim Grab,

numén-tum, lacrimá-tus est co-ram Iudaé-is, et clamá-bat :
da weinte er vor den Juden und schrie:

**** Lá-za- re, ve-ni fo-ras : * et pród-i- it li-gá-tis má-ni-bus**
Lazarus, komm heraus! Und er kam heraus, gebunden an Händen

et pé-di-bus, qui fú- e- rat quatri-du- á-nus mór- tu- us.
und Füßen, er, der gewesen war vier Tage lang tot. (Joh 11,33.35.43-44.39)



1. Deus, [Deus meus,] réspice 'in me,
Mein Gott, mein Gott, schau auf mich!
 quare [me dereliquísti longe a sa]lúte mea. * Et pródiit.
Warum hast du mich verlassen? Meine Rettung bleibt fern. (Ps 22,2)
2. Deus [meus, clamábo per diem,] **et** non ex'audies,
Mein Gott! Ich rufe bei Tag, doch du schweigst,
 et noc[te et non ad insipién]tiam mihi. **Ant.** Videns.
bei Nacht, doch ich finde keine Ruhe. (Ps 22,3)
3. **In** te [speráve]runt patres 'nostri,
Auf dich vertrauten unsere Väter,
 sperá[verunt, et libe]rásti eos. * Et prodiit.
sie haben vertraut, und du hast sie gerettet. (Ps 22,5)

oder Verse aus dem NT:

1. Dómi[ne, si fuísses hic, frater meus non] fuísses 'mortuus;
Herr, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben.
 sed et [nunc scio, quia quæcúmque pósceris a Deo,
aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest,
 dabit] tibi Deus. ** Lazare.
dir Gott geben. (Joh 11,21)
2. Respón[dit Iesus: Ego sum resurréc]tio **et** 'vita,
Jesus erwiderte: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
 qui cre[dit in me, non] moriétur. **Ant.** Videns.
Wer an mich glaubt, wird nicht sterben. (Joh 11,25)

Bei Silben mit Fettdruck steht in SG 381 eine Liqueszenzneume.